



## Lehrreiches Projekt mit vielfältigem Nutzen beim Maschinen- und Anlagenbauer Hennecke

Im kooperativen Studiengang Maschinenbau kombinieren Sonja Daimer und Felix Möckel ein klassisches Hochschulstudium mit einer Berufsausbildung beim Maschinen- und Anlagenbauer Hennecke. Dass die beiden auch sonst hervorragend kombinieren können, stellten sie in der Hennecke-Ausbildungswerkstatt innerhalb kürzester Zeit bei einem interessanten und lehrreichen Projekt unter Beweis.



Felix Möckel, Roland Kosche und Sonja Daimer (von l. nach r.)

Im Mittelpunkt der zweimonatigen Projektarbeit stand die Konstruktion und der Bau einer computergesteuerten, dreiachsigen Fräsmaschine. Das Vorhaben beruht dabei auf einer Idee von Roland Kosche, der bei Hennecke für die mechanische Fertigung innerhalb der Ausbildungswerkstatt verantwortlich ist. Kosche möchte den Studenten die grundlegenden Kenntnisse in den Bereichen Konstruktion, Entwicklung, Montage und Fertigung auf anschauliche und ansprechende Weise vermitteln. Die Werkzeugmaschine macht sich dabei für den Maschinenbauer mit Sitz in Birlinghoven und insbesondere dessen

Ausbildungswerkstatt gleich in mehrfacher Hinsicht bezahlt: Einerseits dient sie nachfolgenden Studenten als ideale Grundlage für vielfältige Weiterentwicklungen und birgt auf diese Weise eine Menge Potenzial im Bezug auf zukünftige Lehrpläne. Andererseits kommt die Maschine zukünftig bei verschiedensten Beschriftungen im Bereich der Fertigung, wie zum Beispiel bei Anschluss- und Hydraulikblöcken, zum Einsatz. Da liegt es auf der Hand, dass das Projekt auch wirtschaftlich überzeugt. Beispielsweise vermittelt die Maschine den Auszubildenden praxisnah wichtige Grundlagen in puncto Kosten-Nutzen-Rechnung. Die gute technische Umsetzung und die damit verbundene wirtschaftliche Nutzbarkeit überzeugte auch die Geschäfts- und Personalleitung, die allen Beteiligten im Rahmen einer Präsentation zum erfolgreichen Projekt gratulierte.

#### **Weitere Informationen zur Hennecke GmbH**

Basierend auf mehr als 60 Jahren Erfahrung sowie einem beachtlichen Jahresetat im Bereich Forschung und Entwicklung produziert die Hennecke GmbH Maschinen, Anlagen und Systeme für sämtliche Kerntechnologien innerhalb der Verarbeitung von Polyurethan. Das Lieferprogramm des Unternehmens umfasst Hochdruck-Dosiermaschinen, Mischköpfe, Elastomer-, Formteil-, CSM-, Kühlmöbel-, Sandwich-, Blockschaum- und Recycling-Anlagen sowie Werkzeugträger, Tanklager und periphere Aggregate. Der führende Polyurethan-Spezialist unterhält Tochtergesellschaften und Vertretungen auf dem gesamten Globus und ist auf dem Weltmarkt der Anbieter mit dem breitesten Anlagenspektrum und der meisten Erfahrung.

#### **Weitere Informationen und Pressekontakt**

Personalleitung

Jens Frandrup

Telefon +49 2241 339 296  
Telefax +49 2241 339 576  
E-Mail [jens.frandrup@hennecke.com](mailto:jens.frandrup@hennecke.com)

Hennecke GmbH

Birlinghovener Straße 30  
D-53757 Sankt Augustin

Telefon +49 2241 339 0  
Telefax +49 2241 339 204  
E-Mail [info@hennecke.com](mailto:info@hennecke.com)

[www.hennecke.com](http://www.hennecke.com)